

Germering, 11.06.2021



Sehr geehrte Eltern,

nun haben wir einen Großteil in diesem sehr außergewöhnlichen Schuljahr geschafft und sind im Präsenzunterricht in die letzte Etappe bis zu den Sommerferien gestartet.

Wie Sie vielleicht schon der Presse entnommen haben, hat der bayerische Ministerrat ein Förderprogramm aus schulischen und außerschulischen Förderangeboten beschlossen: „gemeinsam.Brücken.bauen“.

Das Programm wird in drei Phasen durchgeführt und ist freiwillig. Wir befinden uns bis zu den Sommerferien in Phase 1. Alle Klassenlehrkräfte führen in ihren Klassen Lernstandsdiagnosen durch, um Lernrückstände im Lesen, Rechtschreiben und den Grundrechenarten in Mathematik zu ermitteln. Einige Eltern haben von ihren KlassenlehrerInnen bereits Einladungen für die nächste Woche startenden Förderkurse bekommen.

Die 2. Phase soll in den Sommerferien stattfinden. Darüber können wir Ihnen noch keine näheren Informationen geben, da wir zunächst einmal den Bedarf abfragen möchten. Dazu lädt wiederum die Klassenlehrkraft ein, die ihnen ein Schreiben zur Bedarfsabfrage in der kommenden Woche zukommen lassen wird. Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass dies keine Nachhilfe und auch keine Ferienbetreuung ist. Die Kurse sind nur für Kinder gedacht, die aufgrund von Corona Lernrückstände in den o.g. Bereichen aufweisen. Falls Sie kein Schreiben von Ihrer Lehrkraft bekommen, Sie aber trotzdem denken, dass Ihr Kind pandemiebedingte Wissenslücken in Deutsch und Mathematik aufweist, suchen Sie bitte das Gespräch mit Ihrer Klassenlehrkraft.

Phase 3 findet im Schuljahr 2021/22 statt. Hier sollen vermehrt Förderangebote für Kinder mit coronabedingten Lernrückständen durchgeführt werden.

Ich hoffe, dass ich Ihnen darstellen konnte, wie das Förderprogramm an unserer Schule voraussichtlich umgesetzt wird.

Für die letzten Wochen des Schuljahres planen wir noch einige Aktionen, über die wir Sie in einem gesonderten Schreiben informieren oder Ihre Kinder erzählen Ihnen davon. Wir wollen Schule auch wieder als Begegnungs- und Aktionsraum erleben.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Woller, Rin